



Doktorand/-in mit Approbation als Apotheker/-in d) (6196)

Institut für Pharmazie/Klinische Pharmazie

in Teilzeit 20 Std./Woche, befristet auf 36 Monate

TV-L EG 13

Eintrittstermin ist der 01.10.2020

Die Besonderheit, dass die Pharmazie in Leipzig in der Medizinischen Fakultät angesiedelt ist, ermöglicht uns patientenorientierte Lehrkonzepte in der Klinischen Pharmazie im Rahmen eines innovativen Studiengangs weiter zu entwickeln. Neben der Beratung zur Selbstmedikation spielen auch Aufgaben des Medikationsmanagements eine große Rolle. In diesem Bereich soll ein bereits begonnenes Lehrprojekt fortgeführt werden.

Schwerpunkte unseres Arbeitskreises in der Forschung liegen auf der Arzneimitteltherapiesicherheit insbesondere bei pädiatrischen und geriatrischen Patienten. Im Fokus steht dabei die Wirksamkeitsoptimierung und Prävention vermeidbarer Arzneimittelrisiken.

Die Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle bietet eine sehr gute Möglichkeit, sich nicht nur mit didaktischen Inhalten und Forschungsinhalten auseinander zu setzen, sondern auch aktiv den Apothekerberuf zukunftsweisend mitzugestalten. Das patientenorientierte, klinisch-pharmazeutische Promotionsprojekt ist im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit angesiedelt. Sie werden während Ihrer Tätigkeit bei uns selbstständig im Team arbeiten und erhalten dabei eine intensive fachliche Betreuung. Sie lernen die notwendigen didaktischen und wissenschaftlichen Methoden kennen und anwenden. Sie werden diese auch bei der Betreuung von Diplomand/-innen und Studierenden weitergeben. Es besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachapotheker/-in für Klinische Pharmazie oder für Arzneimittelinformation.

- Planung, Weiterentwicklung, Durchführung und Evaluation des Praktikums zum Modul 11-PHA-0803 im Studiengang Pharmazie, Staatsexamen
- wissenschaftliche Tätigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten in der Klinischen Pharmazie
- Organisationsaufgaben in der Klinischen Pharmazie

Ihr Profil

- Approbation als Apotheker/-in
- Bereitschaft zur Anfertigung einer Promotion
- großes Engagement, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- hohe Belastbarkeit
- fundiertes pharmazeutisches Fachwissen, möglichst Vorerfahrungen auf klinisch-pharmazeutischen Gebiet
- Deutsche und Englische Sprachkenntnisse

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt

14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **06.08.2020** einzureichen. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen ausschließlich elektronischen Bewerbungsunterlagen (in einem PDF, mit Motivationsschreiben, CV, Zeugnissen einschließlich Abitur und Staatsexamina) an Professor Dr. Thilo Bertsche.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Professor Thilo Bertsche** unter 0341/ 97-11800 bzw. Thilo.Bertsche@medizin.uni-leipzig.de.

Wir erwarten eine große Begeisterungsfähigkeit für patientenorientierte Klinische Pharmazie, sowie ein großes Interesse, diese nicht nur zu erforschen sondern auch an Studierende weiterzugeben. Zudem sollte eine hohe Bereitschaft vorhanden sein, sich im Team gemeinsam mit anderen Berufsgruppen für den Patienten zu engagieren. Interessent/-innen sollten fachlich sehr gut qualifiziert sein und bereit sein, ihr Wissen insbesondere auf allen Gebieten der patientenorientierten Pharmazie zu vertiefen und weiterzugeben. Eine zuverlässige und zielorientierte Arbeitsweise sowie hohe Belastbarkeit sind unerlässlich. Didaktische oder klinisch-pharmazeutische Erfahrungen beispielsweise im Rahmen einer Diplomarbeit oder in freiwilligen Praktika sind von Vorteil.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.